

03. DEZEMBER 2023

VON GOTT FÜR ETWAS WICHTIGES EINGEPLANT

- Debora Recker -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.

Besuche auch unsere Webseite www.chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	03. Dez	16:00	IKT Internationale Kirche Thurgau
Montag	04. Dez	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	06. Dez	07:30	Gebet für die Welt
Donnerstag	07. Dez	14:00	Experience 55+ Adventsfeier
Freitag	08. Dez	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Samstag	09. Dez	13:30	Jungschar
Sonntag	10. Dez	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:00	Crossroad Event



CHRISCHONA
FRAUENFELD

DER ENGEL GABRIEL BEGEGNET MARIA

„Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt, zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann namens Joseph, aus dem Haus Davids; und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Sei gegrüsst, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen! Als sie ihn aber sah, erschrak sie über sein Wort und dachte darüber nach, was das für ein Gruss sei. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Dieser wird gross sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben; und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben. Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich von keinem Mann weiss?“

Lukas 1,26-27

Wir sehen zunächst den Glauben bzw. Unglauben Marias bzgl. der verkündeten Botschaft des Engels und anschliessend ihre Begründung der scheinbaren Unmöglichkeit des zukünftigen Vorkommens. Gerade die Umstände, die Ausgangssituation

sind der Grund für ihren Unglauben zu Beginn. Doch wenn wir genau aufpassen, erkennen wir im Text, dass Sie zwar Furcht vor den Umständen hat, doch letztendlich nicht Angst vor Gott! Sie versteht die Situation zwar im Moment nicht, doch sie zweifelt Gott nicht an oder beginnt nicht ängstlich umher zu irrenden. Ihre Angst war demnach von Menschen in ihrem Umfeld, deren möglichen Stimmen, von den natürlich gegebenen Umständen, dem gesellschaftlichen sozialen Status oder ähnlichem begründet und ich glaube, dass dies bei uns oft nicht anders aussieht.

UNSICHERHEIT ALS HINDERUNGSGRUND

Oftmals haben wir den Fokus mehr auf den Umständen und nicht auf Gottes Ruf/Auftrag an uns. Wir sehen das scheinbar Unmögliche oder die Hinderungsgründe. Wir sehen 10 Personen, die unserer Meinung nach viel besser für den Job oder die Aufgabe passen würde, die Gott uns geben möchte. Wir lassen uns von Zweifel, unseren Gedanken oder sogar den Meinungen anderer verunsichern. Gerade da, wo uns auch eine grosse Verantwortung zugesprochen wird, löst dies immer etwas in uns aus. Je nach Situation ist dies Freude, Begeisterung und Motivation - oft jedoch aber auch Angst oder Einschüchterung.

Einer der häufigsten Gründe für die Angst, von Gott für etwas wichtiges eingeplant zu sein liegt in der eigenen Unsicherheit bzw. darin, dass Gefühl zu haben, man selbst habe nicht die richtigen Fähigkeiten und Talente. Wenn wir in die Bibel schauen, sehen wir dies sehr häufig und doch entscheidet sich Gott immer wieder dazu sein Reich mit uns unperfekten und auch innerlich unsicheren Menschen zu bauen. Mit uns Menschen, die immer wieder Fehler machen oder nicht auf den ersten Blick optimal waren.

GOTT BERUFT NICHT DIE BEFÄHIGTEN, SONDERN BEFÄHIGT DIE BERUFENEN

Gideon war unsicher, hatte zu wenig Selbstvertrauen.

Elijah war depressiv und wollte lieber kein Prophet sein.

Mose stotterte, ist im Leben gescheitert und hatte deshalb zu wenig Selbstvertrauen für die Aufgabe, die Gott ihm gab.

Gott beruft nicht die Begabten, sondern begabt die Berufenen. Wenn er uns bei einer Sache einplant, dann rüstet er uns auch aus oder schenkt uns den Rahmen und die Sicherheit dort hineinzuwachsen. Und in all dem ist er bei uns.

Wenn wir in der Geschichte von Maria weiterlesen, können wir sehen, dass sie trotz der herausfordernden Umstände sich dem Herrn zur Verfügung stellt und sich von ihm gebrauchen lässt.

«Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort! Und der Engel schied von ihr.»

Lukas 1,37-38

MECHANISMEN DER ZERSTÖRUNG

„Maria lässt das Wort Gottes stehen, es soll sich an ihr erfüllen. Und sie findet ein volles Ja zu dem schweren Weg, den Gott auf diese Weise mit ihr geht. Gerade durch dieses Ja, durch diesen Gehorsam, will sie Gott dienen.“

Gerhard Maier

Maria ist Jesus bis zum Kreuz treu geblieben, sie hat sich dem Auftrag den Gott ihr gegeben hat gehorsam bis zum Schluss gewidmet. Sie hat geglaubt und dies hat allen einen grossen Segen gebracht.

In deinem Ja zu den Wegen Gottes liegt das Nein zu deinen Ängsten.

FRAGEN ZUM NACHDENKEN

- #1 Was nimmst du aus der heutigen Predigt zum Nachdenken mit?
- #2 Wo in deinem Leben merkst du, dass Gott dich gebrauchen möchte - und deine Gedanken sagen «Was, ich? Niemals! Das macht besser jemand anderes...»
- #3 Was sind die Stimmen und Argumente in deinem Kopf, die dir Angst machen die Aufgabe oder Situation einzunehmen, zu der Gott dich ruft?
- #4 Vertraust du Gott, der dir eine wichtige Aufgabe/eine wichtige Position gibt?

SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3

Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen